

## Protokoll der AG-Sitzung „Verkehr und Mobilität“

**Datum: 01.11.2018**

**Beginn: 10:00**

**Ende: 12:30**

**Ort: Messe Leipzig**

**Protokollführer: Herr Mietzsch / Herr Opitz**

**Anlagen:** Präsentation Geschäftsstelle EMMD, Präsentation Mitteldeutscher Taxitarif, Präsentation H2-Schieneverkehr

### **Teilnehmer:**

*AOK PLUS*

Mierisch, Gina; Key Account Manager/in Senior

*Bundesverband eMobilität e. V.*

von Radowitz, Christoph

*Burgenlandkreis*

Hillger, Matthias; Sachbearbeiter ÖPNV

*DB Regio AG*

Hahn, Henriette; Leiterin Marktgebiet & Marktentwicklung

Dreyhaupt, Niels

*HYPOS e. V.*

Bergander, Stefan; Projektkoordination, Wissens- & Innovationsmanagement

*IHK Halle-Dessau*

Rost, Alf; Referent Verkehrswirtschaft

*IHK Ostthüringen zu Gera*

Menestrière, Pierre; Handel, Verkehr, Regionalentwicklung

*Landesverband Sächsischer Taxi- und Mietwagenunternehmen e. V.*

Zetzsche, Hans-Jürgen; Vorstand

*Landkreis Wittenberg*

Zubke, Holger; Fachdienstleiter Ordnung und Straßenverkehr

*Leipziger Messe GmbH*

Buhl-Wagner, Martin; Geschäftsführer

Gute, Christian; Abteilungsleiter Strategische Akquisition & Neuproduktentwicklung

*Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt*

Braune, Heinz-Jürgen; Referent

*Personennahverkehrsgesellschaft Merseburg-Querfurt mbH*

Riese, Lothar; Geschäftsführer

*PVG Burgenlandkreis mbH*

Däumler, Lutz; Geschäftsführer

*Stadt Dessau-Roßlau*

Maurer, Peter; Tiefbauamt

*Stadt Gera*

Prüger, Stefan; Fachdienstleiter Tiefbau und Verkehr

*Stadt Halle (Saale)*

Rebenstorf, René; Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt

*Stadt Jena*

Margull, Michael; Fachdienstleiter Stadtumbau und Infrastruktur

*Stadt Leipzig*

Waack, Dr. Christoph; Radverkehrsbeauftragter

*Stadt Zwickau*

Dietrich, Sven; Sachbearbeiter Stadtentwicklung

*Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft*

Hold, Simone; Referatsleiterin Regionalentwicklung

*THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH*

Bonert, Tatjana; Geschäftsführerin

*Verkehrsverbund Vogtland GmbH*

Eßbach, Sebastian; Teamleiter ÖSPV, Angebot & Fahrplan

*Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig ZVNL*

Mietzsch, Oliver; Geschäftsführer

*Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH*

Opitz, Jan; Projektmanagement

Schröck, Rita; Handlungsfeldmanagerin Mobilität & Logistik

## **Tagesordnung**

- TOP 01 Begrüßung
- TOP 02 Bestätigung Tagesordnung und Protokoll zur Sitzung am 21.03.2018
- TOP 03 Bericht aus der Geschäftsstelle
- TOP 04 Erhalt des Mitteldeutschen Taxitarifs
- TOP 05 Machbarkeitsstudie H2-Schienerverkehr in Mitteldeutschland
- TOP 06 Azubi-Ticket
- TOP 07 Stand der Projekte
- TOP 07.1 Schienenpersonenverkehrskonzept
- TOP 07.2 Radschnellweg Halle – Leipzig
- TOP 07.3 Bericht aus der Projektgruppe Elektromobilität
- TOP 08 Termine
- TOP 09 Sonstiges

### **TOP 1 – Begrüßung**

Herr Buhl-Wagner als Gastgeber begrüßt die Teilnehmer.

### **TOP 2 – Bestätigung Tagesordnung und Protokoll zur Sitzung am 21.03.2018**

Die Tagesordnung wird bestätigt, ebenso das Protokoll zur Sitzung am 21.03.2018.

### **TOP 3 – Bericht aus der Geschäftsstelle**

Herr Opitz und Frau Schröck berichten über die Entwicklungen in den anderen Arbeitsgruppen.

Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Unternehmen Revier“ wird im Dezember ein neuer Aufruf für einen Ideenwettbewerb gestartet, um den Strukturwandel im Mitteldeutsches Revier zu gestalten. Weitere Informationen werden in Kürze auf der Homepage der EMMD zur Verfügung gestellt. Herr Buhl-Wagener weist auf die Bedeutung dieses Ideenwettbewerbs angesichts

der mit dem Strukturwandel verbundenen gewaltigen Herausforderungen für die Braunkohleregionen hin.

Im Bericht aus der Geschäftsstelle geht Herr Opitz auf den 10-Punkte-Plan ein, welcher als Orientierung zur strategischen Ausrichtung der EMMD dienen soll. In diesem Plan spiegeln sich Inhalte und Projekte der AG Verkehr und Mobilität wider und er zeigt auf, dass das Thema Verkehr in unterschiedlichen Facetten eine bedeutende Rolle spielt. Anregungen bzw. Ergänzungswünsche werden während der Sitzung der AG nicht geäußert.

Weitere Informationen sind der Präsentation zu entnehmen.

#### **TOP 4 – Erhalt des Mitteldeutschen Taxitarifs**

Herr Mietzsch begrüßt Herrn Zetzsche als Vertreter des Landesverbands Sächsischer Taxi- und Mietwagenunternehmen e.V., der auf eigenen Wunsch über den aus seiner Sicht wünschenswerten Erhalt des Mitteldeutschen Taxitarifs berichten will. Herr Mietzsch weist darauf hin, dass es sich bei dem Teilnehmerkreis in Ermangelung eigener Zuständigkeiten nicht um den primären Ansprechpartner für das Anliegen des Sächsischen Taxi- und Mietwagenunternehmen handeln kann, die Teilnehmer aber gleichwohl gerne das Anliegen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen befördern können, so sie es teilen. Herr Buhl-Wagener weist auf die Bedeutung des Taxi- und Mietwagengewerbes im Rahmen eines gesamthaften Angebots im öffentlichen Personennahverkehr hin. Herr Zetzsche berichtet, dass sein Verband rund die Hälfte der in Sachsen zugelassenen Taxi- und Mietwagenunternehmen vertritt und der mitteldeutsche Taxitarif seit Ende 2012 in den Landkreisen Nordsachsen, Leipzig, Saalekreis sowie in den kreisfreien Städten Halle und Leipzig gilt. Explizit gilt dieser Tarif für den Flughafen Leipzig-Halle. Herr Mietzsch erkundigt sich danach, ob auch die nicht im Sächsischen Verband organisierten Unternehmen dem mitteldeutschen Taxitarif unterliegen; dies wird bejaht. Herr von Radowitz erkundigt sich nach den Folgen des Wettbewerbs im Taxitarif mit Blick auf den Flughafen; Herr Zetzsche verneint letzteres, da hier ein einheitlicher Tarif festgelegt worden sei. Herr Däumler erkundigt sich nach der Möglichkeit einer Ausweitung des Mitteldeutschen Taxitarifs auf andere Gebietskörperschaften; Herr Zetzsche stellt als Herausforderung für den Mitteldeutschen Taxitarif heraus, dass es zunächst darum gehen müsse, die bisherigen Teilnehmer im Boot zu halten.

Weitere Informationen sind der Präsentation zu entnehmen.

#### **TOP 5 – Machbarkeitsstudie H2-Schienerverkehr in Mitteldeutschland**

Herr Bergander führt in das Thema ein und berichtet über die Eröffnung einer ersten Wasserstoff-tankstelle für Pkw in Leipzig. Herr Hilger informiert über das Interesse des Burgenlandkreises an einer Elektrifizierung der Strecke Leipzig-Zeitz-Gera als Voraussetzung für deren Einbindung in das Mitteldeutsche S-Bahnnetz und äußert daher die Erwartung, dass eine Diskussion über alternative Antriebe nicht zu einer Aufgabe dieses Anliegens führt. Herr Mietzsch bestätigt dies unter Hinweis darauf, dass die Aktivitäten für alternative Antriebe, darunter auch Wasserstoff, gerade deshalb vom ZVNL in Zusammenarbeit mit Hypos und Alstom vorangetrieben würden, um eine Anbindung bislang dieselbetriebener Strecken ans Mitteldeutsche S-Bahnnetz zu ermöglichen, auch wenn es mittelfristig nicht zu einer Elektrifizierung dieser Strecken komme. Herr Däumler berichtet von positiven Erfahrungen mit Wasserstoffbussen, allerdings seien die Anschaffungskosten um den Faktor 4 bis 5 höher als bei konventionellen (Diesel)bussen. Herr Bergander antwortet unter Hinweis die Förderstrategie der Nationalen Offensive Wasserstoff hinsichtlich der Infrastrukturinvestitionen. Letztlich müsse daher eine Deltabetrachtung angestellt werden abzüglich etwaiger Fördermittel. Herr Mietzsch unterstreicht dies mit Verweis auf den politischen Willen für saubere Antriebsarten auch und gerade im SPNV.

Weitere Informationen sind der Präsentation zu entnehmen.

## **TOP 6 – Azubi-Ticket**

Herr Mietzsch berichtet über die verschiedenen Überlegungen im Freistaat Sachsen für ein Bildungsticket bzw. ein Junge-Leute-Ticket. Herr Buhl-Wagener sieht im mitteldeutschen Raum die Notwendigkeit für ein tariflich attraktives Nahverkehrsangebot, um angesichts des demographischen Wandels die vorhandenen Arbeitskräftepotenziale besser ausschöpfen zu können. Aus eigener Anschauung (Messe Leipzig) kenne er das Problem des Tarifwirrwarrs. Herr Margul berichtet von dem im Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) bestehenden Azubiticket für 50€/Monat Eigenbeitrag, das auch im Landkreis Altenburger Land gelte. Der Freistaat Thüringen steuere pro Nutzer weitere 100€/Monat dazu, um dieses Tarifangebot für die Verkehrsunternehmen bzw. Aufgabenträger zu finanzieren. Herr Däumler weist darauf hin, dass ein tariflich attraktives Angebot als Nachfragestimulanz zunächst den Ausbau des Angebots an öffentlichen Verkehrsleistungen auf Straße und Schiene voraussetze. Herr Dietrich ergänzt, dass ab Dezember 2019 im Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) ein Junge-Leute-Ticket eingeführt werden solle, das an die Stelle der bisherigen Tarifprodukte für junge Menschen treten solle. Es sei überlegenswert, dieses neue Tarifprodukt ggfs. noch vor der Landtagswahl einzuführen.

## **TOP 7 – Stand der Projekt**

### **TOP 7.1. – Schienenpersonenverkehrskonzept**

Herr Opitz stellt den aktuellen Stand des Projektes vor und verweist darauf, dass sich die Vertreter aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen darauf verständigt haben, zunächst bestehende Konzepte auch unter Berücksichtigung der Planungen zum Deutschlandtakt zusammenzuführen. Da damit durchgebundene Verkehre betroffen sind, sollen neben den Bestellerorganisationen im Raum der EMMD auch benachbarte Bestellerorganisationen in die Abstimmungen einbezogen werden. Ein entsprechendes Abstimmungstreffen wird für die nächsten Wochen vorbereitet. Der Termin dafür steht jedoch in Abhängigkeit von den Aktivitäten zum Deutschlandtakt. Weitere Informationen sind der Präsentation zu entnehmen.

Hinsichtlich der Finanzierung der Testierung des SPV-Konzeptes wird auf die Fördermöglichkeiten über die Innovationsregion Mitteldeutschland hingewiesen.

### **TOP 7.2 – Radschnellweg Halle – Leipzig**

Herr Opitz berichtet, dass der Prozess der Fördermittelbeantragung zur Erstellung der Potenzial- und Machbarkeitsanalyse aus verschiedenen, nicht vorhersehbaren Gründen deutlich mehr Zeit benötigt hat, als ursprünglich angedacht.

In Sachsen liegt der Zuwendungsbescheid seit wenigen Tagen vor. In Sachsen-Anhalt müssen durch die Stadt Halle (Saale) der Investitionsbank Sachsen-Anhalt Unterlagen zugearbeitet werden. Dies wird in den nächsten Wochen erfolgen und es ist davon auszugehen, dass der Zuwendungsbescheid Ende November vorliegen wird.

Der Auftrag für die Erstellung der Studie wird dann umgehend durch die Geschäftsstelle EMMD ausgelöst.

Herr Opitz informiert darüber, dass es im Landkreis Leipzig Überlegungen bestehen, die durch den Bau der BAB 72 nicht mehr benötigte B 95 in einen Radschnellweg in Richtung Borna „umzuwidmen“. Da es sich hierbei um eine mögliche Maßnahme innerhalb eines Bundeslandes handelt, wäre dies kein originäres Projekt für die EMMD. Die Geschäftsstelle der EMMD spricht jedoch dem Landkreis die Empfehlung aus, über die Fördermöglichkeiten der Innovationsregion Mitteldeutschland eine Studie erstellen zu lassen. Mit dieser Studie sollte untersucht werden, ob die Einrichtung eines Radschnellweges in besagten Bereich möglich ist.

Weitere Informationen sind der Präsentation zu entnehmen.

### **TOP 7.3 – Bericht aus der Projektgruppe Elektromobilität**

Frau Schröck berichtet, dass sich die PG als zentrale Informations- und Austauschplattform zur E-Mobilität in Mitteldeutschland etabliert hat und stets neue interessierte Akteure hinzugewonnen werden. Auf Initiative von Hr. Ceglarek (Dessauer Verkehrs GmbH) soll bei der 10. Sitzung am 30.11. in Dessau-Roßlau das Thema E-Busse und der Erfahrungsaustausch, respektive eine mögliche Zusammenarbeit, der Verkehrsbetriebe und Busunternehmen in Mitteldeutschland zu diesem Thema angeregt werden. Fr. Schröck bittet um Rückmeldung, wenn seitens der Mitglieder der AG Verkehr und Mobilität Interesse an diesem Austausch besteht.

### **TOP 8 – Termine**

Aktuelle Termine sind der Präsentation zu entnehmen. Herr Opitz weist insbesondere auf die Jahreskonferenz am 13.12.18 in der Zentralwerkstatt Pfännerhall in Braunsbedra hin. Diese widmet sich in diesem Jahr der Gewässerlandschaft Mitteldeutschland.

### **TOP 9 – Sonstiges**

Aus dem Teilnehmerkreis gibt es keine Wortmeldungen.